

Einladung zur Jahreshauptversammlung von Gugma Street Kids e.V. für

Donnerstag, 13.01.2022 um 19 Uhr

Per Videokonferenz (Zoom)

Technische Daten zum Zoom-Meeting:

- Link:
<https://zoom.us/j/93028976382?pwd=WDJqSnhoOFZYbWJ3WXhFd3M2RUw0UT09>

- Meeting-ID: 930 2897 6382
- Kenncode: 209488
- Bei Einwahlschwierigkeiten bitte unter 0176 28008820 an mich wenden.

Tagesordnung:

- Feststellung der Anwesenheitsliste, Genehmigung des letzten Protokolls
- Bericht des 1. Vorstands
- Finanzbericht
- Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
- Patenschaften
- Diskussion und Ausblick auf 2022

München, den 21.12.2021

gez. *Agnes Keil*

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung von Gugma Street Kids e.V.

Donnerstag, 13.01.2022 um 19 Uhr

Per Videokonferenz (Zoom)

Teilnehmer:

Stefan Wolfenstetter (Vorstand), Agnes Keil (Vorstand), Amelie Geiger (Vorstand),
Markus Brunnhuber, Hartmut Dietzfelbinger, Martina Freyer, Raimund Häber, Lars Höfken,
Samantha Moll, Marie-Paule Neu, Niels Sacher, Barbara Wendl, Thomas Wendl, Peter
Zwerenz
(14 Teilnehmer)

TOP 1: Feststellung der Anwesenheit, Genehmigung des letzten Protokolls

Der Vorsitzende Stefan Wolfenstetter als Versammlungsleiter begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Gegen das letzte Protokoll vom 26.01.2021 werden keine Einwände geäußert.

Agnes Keil (Schriftführerin) erklärt sich bereit, das Protokoll zu übernehmen.

Stefan Wolfenstetter spielt die circa einminütige Video-Grußbotschaft von Jonah vor. Darin äußert sich Jonah zu Corona, schickt Neujahresgrüße und endet mit Dankesworten an alle Unterstützer.

TOP 2: Bericht des 1. Vorstands

Stefan Wolfenstetter gibt seinen Jahresbericht für 2021. Dieser gliedert sich in Ausführungen zur allgemeinen Corona Situation auf den Philippinen, den Eckpunkten zu Gugma sa Kabataan und den Aktivitäten von Gugma Street Kids e.V. im vergangenen Jahr.

=> siehe Anlage 1

Anschließend beantwortet Stefan Wolfenstetter die Fragen der Teilnehmer, die sich primär auf die Situation und weiteren Schritte bzgl. der COVID-Pandemie beziehen.

TOP 3: Finanzbericht

Amelie Geiger und Stefan Wolfenstetter präsentieren den Kassenbericht und geben einen Überblick über die Finanzentwicklung von 2001 bis 2021.

=> siehe Anlage 2

Der Rückgang der Einnahmen resultiert vorwiegend aus zwei Effekten:

- Die finanzielle Unterstützung von anderen Organisationen ging im Vergleich zum Vorjahr deutlich zurück. Coronabedingt konnten die Veranstaltungen (z.B. Flohmarkt) nicht durchgeführt werden, die in den Vorjahren die Spendenmittel eingebracht haben.
- Die Einnahmen aus Zahngolderlösen sind rückläufig. Einerseits fällt im Zeitverlauf immer weniger Zahngold an und die teilnehmenden Zahnärzte reduzieren altersbedingt ihre Tätigkeit.
Alle Teilnehmer werden aufgerufen ihre Zahnärzte auf diese Art der Spendenmöglichkeit hinzuweisen. Stefan Wolfenstetter stellt bei Interesse gerne Informationen und Material (Flyer und Plakat) zur Verfügung.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft

Die Kassenprüfung fand durch Martina Freyer am 12.01.2022 statt. Die Kassenprüferin fand alles korrekt verbucht.

Aus dem Bericht der Kassenprüfung entsteht eine Diskussion zu den Gebühren für die Kontoführung, Überweisungen und Zahlungen per PayPal. Die jetzige Vorgehensweise kristallisiert sich als die sicherste und transparenteste heraus.

Martina Freyer schlägt vor, die Kassenführung zu entlasten. Die Kassenführung wird per offener Abstimmung mit 12 Pro-Stimmen und 2 Enthaltungen entlastet.

Raimund Häber schlägt vor, die Vorstandschaft zu entlasten. Der Vorstand wird per offener Abstimmung mit 11 Pro-Stimmen und 3 Enthaltungen entlastet.

TOP 5: Patenschaften

Im vergangenen Jahr gab es vermehrt Nachfragen der Spender, warum seitens der Patenkinder keine Kommunikation stattfindet. In vielen Fällen hat Mitte 2020 bis Mitte 2021 kein Schriftwechsel stattgefunden. Eine Patenschaft wurde aufgrund dessen bereits gekündigt.

Stefan hat daraufhin Jonah mehrfach gebeten, kleine Briefe und/oder Bilder mit den Kindern zu verfassen und ihm per Email zukommen zu lassen. Mit entsprechender Beharrlichkeit gingen sukzessive von einem Großteil der Patenkinder kurze Nachrichten ein.

Für die Vorstandschaft ist nicht nachvollziehbar, woran die Kommunikation hakt. Weil die Patenschaften aber eine sichere und gute Einnahmequelle sind, wollen wir das System weiterhin anbieten und beibehalten.

Die Zahlungen aus den Patenschaften führen nicht zu einer Besserstellung des einzelnen Patenkindes, sondern fließen in die allgemeinen Projektmittel, um eine Ungleichbehandlung zu verhindern.

Agnes Keil bittet die Teilnehmer daher um Ihre Meinung und Vorschläge. Diskutiert werden daraufhin folgende Punkte:

- Andere Mentalität / keine Schreibkultur
- Erwartungshaltung an die Kinder zu hoch
- Große Bandbreite des gewünschten Kontaktes seitens der Spender

- Kann der unmittelbare Kontakt zwischen Kind und Pate zu ungewollter Bettelei führen?
- Wie wirken sich die Patenschaften emotional auf die Kinder ohne Paten aus?

Als Zwischenergebnis hält Agnes Keil fest, dass

- man den Kindern hier nicht zu viel abverlangen und mehr auf Freiwilligkeit setzen sollte
- die Erwartungshaltung der einzelnen Spender und die Interessen der Kinder besser in Einklang gebracht werden sollten, um so die kontaktfreudigen Spender und Kinder zusammen zu bringen.

Agnes Keil bedankt sich für die guten Anregungen. Der Vorstand wird die Ergebnisse in einem weiterführenden Termin bündeln und darauf aufbauend weitere Schritte ausarbeiten.

TOP 6: Diskussion und Ausblick auf 2022

Stefan Wolfenstetter hofft auf einen Projektbesuch in 2022. Dies ist nach wie vor abhängig von der Corona Situation und Einreisebeschränkungen.

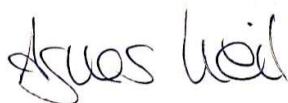
Die Anzahl der Rundbriefe (4 pro Jahr) hat sich bewährt und soll beibehalten werden. Martina Freyer regt an, noch mehr mit Bildern zu arbeiten und Gesichter bzw. Persönlichkeiten näher zu bringen. Als Anlass würde sich hier beispielsweise der Schulabschluss anbieten.

Lars Höfken bittet um Rückmeldung wie sehr das Niveau der schulischen Bildung unter den modularen alternativen Schulbetrieb aufgrund der Corona-Beschränkungen gelitten hat. Der Vorstand wird diese Frage bei der nächsten Videokonferenz mit Jonah adressieren.

Die Jahreshauptversammlung in einem Jahr wird vorzugsweise als hybride Veranstaltung mit Präsenzort München und weiteren Zoom-Teilnehmern abgehalten.

Im Mai 2022 wird auf den Philippinen ein neuer Präsident gewählt. Für das Amt haben sich viele beworben. Die Tochter von Präsident Duterte trete als Kandidatin für die Vizepräsidentschaft an und Duterte strebe das Amt des Senators an. (Meldung der Tagesschau am 16.11.2021) Die Wahl wird als demokratisch angesehen.

Die Versammlung endet um 20:49.



München, 13.01.2022, Schriftführerin Agnes Keil

Gugma Street Kids e.V.

Jahresbericht 2021 des Vorsitzenden

zur Hauptversammlung am 13.01.2022

Diese Personen werden im Folgenden nur mit Vornamen genannt:

- Agnes Keil
- Amelie Geiger
- Jonah Domingo
- Samantha Moll
- Stefan Wolfenstetter

Die Corona-Situation auf den Philippinen:

- Corona bestimmt auch auf den Philippinen das Leben
- Die Wellen kamen jeweils später als in Europa und es gab (nach offiziellen Zahlen) weniger Infizierte (Rate = 2,7% vs. 9,2% in Deutschland)
- Die Maßnahmen waren allerdings wesentlich härter
 - So durften z.B. die Kinder ihre Häuser nicht mehr verlassen
 - Kein öffentlicher Nahverkehr mehr
 - Gerade in der verarmten Bevölkerung hatten die Leute (meist Tagelöhner) keine Arbeit mehr
 - Es gab meist „modularen“ Unterricht, d.h. wöchentliche Arbeitspakete, die zuhause zu bearbeiten waren
- Seit September gingen die Infektionszahlen zurück und es gab erste Lockerungen.
 - Es sollte auch wieder Präsenzunterricht geben und das Center für die Kinder öffnen dürfen
 - Seit dem Jahresende (29.12.) gibt es aber wieder einen dramatischen Anstieg, von einigen 100 Infektionen pro Tag auf mittlerweile 30.000 !
- **Impfung**
 - Die Kampagne startete etwa 6 Monate später als bei uns, wegen mangelnder Verfügbarkeit.
 - Inzwischen sind ca. 50% der Bevölkerung vollständig geimpft (nicht geboostert)
 - Der Präsident Duterte droht Impf-Unwilligen mit Gefängnis.
- **Einreise**
 - Nicht möglich für touristische Zwecke
 - Nur für Familienangehörige, Diplomaten und Angehörige internationaler Organisationen, die in den Philippinen akkreditiert sind
 - Dann 5 Tage Quarantäne in Hotel, anschließend 14 Tage Heimquarantäne
 - Projektbesuch und Praktikanten-Tätigkeit damit praktisch unmöglich ☹

Gugma sa Kabataan (Gsk):

- **Situation in den Schulen:**
 - College: Online Unterricht
 - Elementary und High School: Modularer Unterricht
 - Präsenz-Unterricht wäre für Anfang 2022 vorgesehen gewesen, wurde aber wegen Omikron wieder verschoben
 - Das Schuljahr wurde verschoben:
 - bisher: Juni bis März
 - jetzt: August bis Mai
 - Das hat nichts mit Corona zu tun, sondern war schon lange geplant.
- **Situation im Center:**
 - in 2020 für 2 Monate ganz geschlossen
 - Sonst: immer offen für Mitarbeiter und ältere Kinder
 - in 2021 zeitweise nicht verfügbar für kleiner Kinder, weil diese das Haus nicht verlassen durften.
- **Spezielle Aktivitäten von Gsk wegen Corona**
 - Essen wird den Kindern gebracht
 - Ausstattung mit PCs und Zubehör für Online Unterricht
 - Holen und Bringen von Arbeitspaketen bei modularen Lernen
- **Infektionen / Impfungen**
 - Es gab **keine Infektionen** bei den Mitarbeitern, Kindern und deren Familien
 - Alle Mitarbeiter sind geimpft
 - Alle Kinder ab 12 sind geimpft
 - Impfungen für Kinder von 5-11 sind jetzt verfügbar
- **Mitarbeiter** (keine Änderung zum Vorjahr):
 - Jonah – Executive Director
 - Devine Dagang – Assistentin
 - Früherer Schützling von Gsk;
 - Rosalie Magama („Bebe“) – Köchin
 - in Teilzeit
 - Mutter eines „unserer“ Kinder
 - Iluminada Dominga („Minda“), frühere Leiterin, unterstützt noch ehrenamtlich
 - Freiwillige Helfer aus Cagayan
- **38 betreute Kinder und Jugendliche in Schule und College**
 - 24 Mädchen und 14 Buben
 - 6 davon neu in 2021
 - 1 ist ausgeschieden, weil sich die Kirche um ihm kümmert
 - 8 College Studenten
 - 4 * 3. Jahr
 - 2 * 2. Jahr
 - 2 * 1. Jahr
 - 11 in Senior Highschool
 - 6 * 12. Klasse
 - 5 * 11. Klasse
 - 9 in Junior Highschool
 - 3 * 10. Klasse
 - 2 * 9. Klasse
 - 3 * 8. Klasse

- 1 * 7. Klasse
- 10 in Elementary School
 - 2 * 6. Klasse
 - 2 * 5. Klasse
 - 2 * 4. Klasse
 - 1 * 3. Klasse
 - 2 * 2. Klasse
 - 1 * 1. Klasse
- Alle haben ihren Jahresabschluss geschafft
- **„Supplemental feeding project“**
 - Vorab: Ich habe diese Aktivitäten nicht selber gesehen und stütze mich nachfolgend auf die Angaben von Jonah.
 - **50 Vorschulkinder** (3-5 Jahre) aus dem umliegenden Viertel („Barangay 17“) werden mit Essen versorgt.
 - Das Projekt wurde von einem anderen Träger („The Power of Five“) übernommen.
 - Finanziell ermöglicht durch die Erhöhung des Budgets um 1.500 Euro pro Quartal
 - Bezug zum Kernprogramm von GsK:
 - Identisches Wirkungs-Gebiet
 - Versorgte Kinder sind oft Geschwister unserer „Clients“
 - „Rekrutierung“ von neuen Clients („Children in Conflict with the Law“ und „Children at Risk“)
 - Jugendliche aus unserem Projekt übernehmen die Versorgung und werden dafür bezahlt.
 - Das Sozialamt (DSDW) verlangt, dass GsK mindestens 60 Kinder betreut.
- **Summer Camp**
 - Auch in 2021 musste das Summer Camp (wie schon 2020) Corona-bedingt ausfallen.
 - Das für 2020 eingesammelte und überwiesene Budget von 3.000 Euro steht nach wie vor zur Verfügung.
 - Zusätzlich wurden in 2021 von einem einzelnen 1.000 Euro für das nächste Summer Camp gespendet.
 - Jonah hofft auf eine Durchführung in diesem Jahr, dann aber im Juni oder Juli wegen des verschobenen Schuljahrs.
- **Unterstützung von FICCO**
 - Die philippinische Genossenschaft FICCO unterstützt GsK weiterhin mit jährlich 190.000 Pesos = 3.240 Euro.
 - Dies war ursprünglich für ein Frühstück vor der Schule gedacht.

Chronik 2021:

- **02.01.2021:**
Amelie stellt ihren Bildband „Voyage“ über Ihre Reise in die Philippinen vor
 - Als Online Veranstaltung
 - Es gibt einige Bestellungen
 - Das Buch kann für 40 € + Versandkosten erworben werden
 - Das Video zum Buch: https://youtu.be/BZrUK6ot_e8
- **18. bis 29.01.2021** (mehrere Termine): **Fortbildung „Plötzlich Online Format!?“**
 - Online-Seminar zum Thema Online-Veranstaltungen
 - Angeboten vom Nord-Süd-Forum, unserer Dach-Organisation
 - Agnes und Stefan nehmen teil
 - Interessante Tipps und Hinweise zur Durchführung von solchen Veranstaltungen

- **26.01.2021: Jahreshauptversammlung von „Gugma Street Kids e.V.“**
 - Erstmals Online und in etwas größerem Rahmen
 - Neuwahl vom Vorstand; Amelie ist neues Mitglied
 - Beschluss zu neuen Mitgliedsanträgen
 - Es gibt mittlerweile 23 Mitglieder, davon 6 Gründungsmitglieder von „Balay sa Gugma e.V.“
 - Beschluss das Quartals-Budget von 8.500 auf 10.000 Euro zu erhöhen
 - siehe Protokoll: <http://www.wolfenstetter.de/gugma/jahresversammlung2020.pdf>
- **Januar / Februar 2021: Zwei Einzelspenden für Computer-Ausstattung**
 - Zwei Unterstützer stellen zusammen 3.000 Euro zur Verfügung. Damit können bei Gugma sa Kabataan 10 PCs und Zubehör (Headset, Kamera) angeschafft werden, sodass sich die Kinder und Jugendlichen am Distanzunterricht beteiligen können.
 - Zuvor gab es ein Angebot von einem Unterstützer in Deutschland, von Mediamarkt für 10 „reburished“ Laptops. Hierfür wäre aber der Import zu kompliziert gewesen. Man bräuchte eine Sandererlaubnis, weil Laptops wegen der Akkus als Gefahrgut gelten.
- **05.02.2021: Vorstandssitzung**
 - Im Online-Format
 - Neben den Vorständen Stefan, Agnes und Amelie, nimmt auch Samantha als Beisitzerin teil.
 - Es wird unter anderem über eine Modernisierung unserer Homepage www.gugma.org diskutiert.
- **13.02.2021: Video-Konferenz der Vorstandschaft mit Jonah**
 - Verwendung der geplanten Erhöhung des Quartalsbudgets
siehe: „Feeding Program“
 - Verwendung der Zuwendung für PC-Ausstattung
- **19.02.2021: Bewerbung bei „24 Gute Taten“**
 - Diese Organisation verkauft Adventskalender
 - Für jeden der verkauften Kalender enthält jedes der geförderten Projekte 75 Ct
 - In 2021 wurde über 150.000 Kalender verschickt
 - Samantha arbeitet die Bewerbung aus und reicht sie ein
 - Unser Motto: „Ein gesundes Frühstück für ein Kleinkind auf den Philippinen“
 - Leider sind wir ausgeschieden; zu viel Konkurrenz ☹
- **23.03.2021: Spenderbutton auf der Homepage**
 - Läuft über Paypal
 - Wir sind dort als gemeinnützige Organisation registriert und werden wohl auch ab und zu für Spenden vorgeschlagen.
 - Es gibt viele Kleinstspenden (< 10 Euro) und auch ein paar größere
 - Wir bekommen auch immer die Email-Adresse vom Spender und können damit Kontakt aufnehmen (via Danke-Mail)
- **29.03.2021: Jonah gibt ein Interview für „Voices for Global Justice“**
 - Eine Aktion vom NorsSüdForum
 - Hier zu sehen: https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=wYo0nE_oFvM
- **21.06.2021: Gugma bei „Radio Lora“, präsentiert von Agnes**
 - Vorstellung von Gugma im Rahmen Themenjahrs „Globale Gerechtigkeit“ in der Sendung „Lieder für die Gerechtigkeit“
 - Zum Nachhören: www.wolfenstetter.de/gugma/radio_lora_2021_06.mp3
- **25.10.2021: Video-Konferenz der Vorstandschaft mit Jonah**
 - Neue Kinder im Programm
 - Vorbereitung der Online-Weihnachtsfeier
 - Kommunikation der Patenkinder

- Corona-Situation
- **05.12.2021: Online-Weihnachtsfeier mit Gugma sa Kabataan**
 - 16 Teilnehmer aus Deutschland und Spanien
 - 3 Gugma Mitarbeiter
 - ... und viele Kinder
 - Aufgezeichnete Lieder von den Kindern und Einzelvorstellung der Kinder
 - Weniger Infos zum Projekt als im Vorjahr; oft erst auf Nachfrage

Rundbriefe:

- **17.02.2021: „Hoffnung“** von Samantha
 - http://www.wolfenstetter.de/gugma/rund_2021_01.pdf
- **13.05.2021: „Corona, Bildband, Online Spenden, Patenschaften“** von Stefan Wolfenstetter
 - http://www.wolfenstetter.de/gugma/rund_2021_05.pdf
- **31.10.2021: „Wie Corona trennt und die Verbindung bleibt“** von Agnes und Stefan
 - http://www.wolfenstetter.de/gugma/rund_2021_10.pdf
- **20.12.2021: „Taifun Rai wütet auf den Philippinen“** von Stefan
 - http://www.wolfenstetter.de/gugma/rund_2021_12.pdf

Nord Süd Forum München e.V.

- Wir sind dort Mitglied als eine von über 60 Gruppen.
- Mitgliedsbeitrag: 35 Euro pro Jahr
- Alle 2 Monate gibt es eine Vollversammlung.
- Bietet zahlreiche Seminare und Fortbildungsmöglichkeiten („Plötzlich Online“)
- Wir können die offizielle Zoom-Lizenz nutzen
- Sendungen bei Radio Lora
- Aktionen wie „Voices for Global Justice“

Stefan Wolfenstetter, 13.01.2022

Anlage 2: Finanzbericht

Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen		Vergleich: 2020
Spenden	34.606,35 €	36.391,53
davon		
für Summer Camp 2022	1.000,00 €	2.850,00
für PC Ausstattung	3.000,00 €	0,00
für Patenschaften	4.480,00 €	4.690,00
für Kalender 2022	1.000,00 €	1.000,00
von Firmen	700,00 €	500,00
von anderen Organisationen	950,00 €	4.575,00
via Paypal	333,35 €	0,00
Privat ohne Zweckbindung	23.143,00 €	22.776,53
Erlöse aus Zahngold	6.462,50 €	10.594,98
Zinsen / Festgeld	0,76 €	0,76
Summe der Einnahmen	41.069,61 €	46.987,27
Ausgaben		
Überweisungen an das Projekt Gugma sa Kabataan	44.000,00 €	38.000,00
davon		
reguläres Budget (4*8.500)	40.000,00 €	34.000,00
für Summecamp	0,00 €	3.000,00
für PC-Ausstattung	3.000,00 €	0,00
für Kalender 2021	1.000,00 €	1.000,00
Jahresbeitrag Nord-Süd-Forum	35,00 €	35,00
Notargebühren	56,05 €	0,00
Gebühren Paypal	5,34 €	0,00
Bankgebühren	205,02 €	177,16
davon für Überweisungen	60,00 €	60,00
Summe der Ausgaben	44.301,41 €	38.212,16
Jahresergebnis	-3.231,80 €	8.775,11

Vermögensentwicklung

	Stand 01.01.2021	Stand 31.12.2021	Verän- derung
Konten bei der Bay. Beamtenbank München			
Girokonto Nr 13 99 998	33.086,91 €	29.604,35 €	-3.482,56 €
Festgeldkonto Nr. 1000- 13 99 98	10.291,73 €	10.292,49 €	0,76 €
Kasse	50,00 €	300,00 €	250,00 €
Summen	43.428,64 €	40.196,84 €	-3.231,80 €

München, den 03.01.2022

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis	Vermögen
2001	26.279,27 €	24.910,52 €	1.368,75 €	31.687,62 €
2002	34.867,06 €	18.155,71 €	16.711,35 €	48.398,97 €
2003	50.274,50 €	29.434,21 €	20.840,29 €	69.239,26 €
2004	12.162,66 €	16.975,76 €	-4.813,10 €	64.426,16 €
2005	15.745,60 €	23.908,89 €	-8.163,29 €	56.262,87 €
2006	22.572,35 €	46.910,74 €	-24.338,39 €	31.924,48 €
2007	27.528,50 €	35.512,00 €	-7.983,50 €	23.940,98 €
2008	26.554,79 €	33.898,09 €	-7.343,30 €	16.597,68 €
2009	33.679,19 €	34.156,15 €	-476,96 €	16.120,72 €
2010	30.070,35 €	31.586,25 €	-1.515,90 €	14.604,82 €
2011	42.031,33 €	26.190,78 €	15.840,55 €	30.445,37 €
2012	34.727,40 €	43.690,19 €	-8.962,79 €	21.482,58 €
2013	36.945,10 €	35.193,70 €	1.751,40 €	23.233,98 €
2014	36.969,26 €	36.617,03 €	352,23 €	23.586,21 €
2015	37.289,85 €	38.995,39 €	-1.705,54 €	21.880,67 €
2016	46.758,35 €	41.504,59 €	5.253,76 €	27.134,43 €
2017	45.297,22 €	40.542,37 €	4.754,85 €	31.889,28 €
2018	43.531,83 €	48.876,95 €	-5.345,12 €	26.544,16 €
2019	48.034,18 €	39.924,81 €	8.109,37 €	34.653,53 €
2020	46.987,27 €	38.212,16 €	8.775,11 €	43.428,64 €
2021	41.069,61 €	44.301,41 €	-3.231,80 €	40.196,84 €

Entwicklung der Finanzen

